# Lange URLs kürzer machen

Bei vielen Web-Diensten wie z.B. Google Docs sind die URLs (Web-Adressen) der einzelnen Seiten lang und kompliziert wie z.B. die Folgende:

https:*docs.google.com/document/d/1Vpnp0ZasdseedfdsdfrsdfahOBo5lTXo5CS32jaKNS9smAD1p1G6ZWI/edit?pli=1 Auch viele Websites erzeugen ähnlich lange und schwer zu merkende URLs. Wenn man diese per Mail weitergeben möchte, funktionieren die Links oft nicht mehr, weil Mailprogramme oft Zeilen umbrechen und dann nicht mehr der ganze Link als solcher erkannt wird. Wenn man eine solche Adresse gar analog weitergeben möchte, z.B. indem man sie im Computerraum an die Tafel schreibt, sind Kopierfehler und Zeitverlust vorprogrammiert. =====Abhilfe: URLs kürzen===== Abhilfe schaffen Dienste, die für eine lange URL eine kurze erzeugen und beim Aufrufen der Kurzen an die Lange weiterleiten. Das Prinzip ist also, dass ich die lange URL als **Ziel** bei einem Webservice speichere und von diesem Service eine kurze URL erhalte, die ich problemlos weiter geben kann. Wenn jemand die kurze URL in den Browser eingibt, landet er kurz beim Anbieter des Webservice, wird dann aber direkt an die von mir hinterlegte lange URL weitergeleitet. =====Anbieter===== Es gibt viele Anbieter von URL-Kürzungsdiensten. * Der Klassiker, den es schon viele Jahr stabil gibt, ist **tinyurl.com**. Hier muss man sich nicht anmelden und kann sogar selbst bestimmen, wie die kurze URL lauten soll. Das ist hilfreich, wenn man die URL tatsächlich abschreiben lassen muss, weil man dann eine einfache Wortfolge oder ähnliches wählen kann. Z.B. http://tinyurl.com/rueckmeldung-2012''. * Ein weiterer häufig verwendeter Anbieter ist **bitly.com**. Hier gibt es die Grundfunktion auch ohne Anmeldung. Anpassungen oder Statistik, wie häufig die URL aufgerufen wurde, erhält man, wenn man ein Konto bei bitly anlegt. =====Zu bedenken===== Kurze URLs sind in der Regel nicht für den jahrelangen Gebrauch gedacht. Zwar versichert z.B. tinyurl.com, dass die Weiterleitungen unbegrenzt funktionieren. Sollte der Anbieter aber irgendwann man pleite sein und seine Server abschalten, werden die kurzen URLs unbrauchbar. Das ist jedoch meist nicht weiter problematisch, wenn man die Abkürzungen in der Regel nur für zeitlich begrenzte Anwendungen verwendet. Als Daueradresse für eine Webseite sind sie nicht geeignet.*

web, arbeitsmethoden, wikis